

Gemeinde Südeichsfeld
Gemeinderat

Diedorf, den 13.10.2022

Niederschrift

zur 21. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 25.08.2022 (Sondersitzung)

Ort: Feuerwehrgerätehaus Heyerode, Hauptstraße
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Gemeinderatsmitglied Herr Stephan Höppner
Gemeinderatsmitglied Herr Stefan Fiege
Gemeinderatsmitglied Herr Manfred Hohlbein
Gemeinderatsmitglied Herr Sandro Richardt
Gemeinderatsmitglied Herr Holger Montag
Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür

Gäste: Herr Gerd Mähler, Bürgermeister der Gemeinde Hallungen
Herr Andreas Dunkelberg, FFW
Herr Michael Montag, FFW
Herr Manuel Schlothauer, FFW
1 Bürger
Herr Alexander Volkmann, Vertreter der Presse

Frau Claudia Götze, Vertreterin der Presse (ab 19:45 Uhr)
Ortschaftsbürgermeister Herr Karl-Josef Hardegen
Verwaltungsmitarbeiterin Thérèse Kuhlmann, Kämmerei
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführung
Praktikantin Frau Franziska Polle

01. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender, Herr Dr. Eberhard Scharf:
- eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:
- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 15 anwesende Gemeinderatsmitglieder +
Bürgermeister = 16 Stimmberechtigte

03. Beschlussfassung der Tagesordnung

Bürgermeister:

- begrüßt besonders die Vertreter der FFW, die bei der Vorbereitung und Ausschreibung des Feuerwehrautos gemeinsam mit Frau Kuhlmann sehr engagiert waren sowie Frau Polle, deren Abschlussarbeit das Thema „Gebietsreform“ beleuchtet
- stellt einen Antrag auf Absetzen des TOP 05 „Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2022“ und erneute Beratung im Hauptausschuss, da man sich noch keine abschließende Meinung gebildet hat
- zur nächsten Gemeinderatssitzung erfolgt die Wiedervorlage
- beruft sich auf § 4 (4) der Geschäftsordnung der Gemeinde Südeichsfeld, nach welchem der Gemeinderat durch Beschluss die Tagesordnung ändern kann

Gemeinderatsvorsitzender:

- lässt über das Absetzen des TOP 05 abstimmen

Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
03. Beschlussfassung der Tagesordnung
04. Berichte aus den Ausschüssen
05. Beratung und Beschlussfassung: Eingliederung der Gemeinde Hallungen in die Landgemeinde Südeichsfeld
06. Beratung und Beschlussfassung: Prüfung der Jahresrechnung 2019
 - 06.1 Feststellung der Jahresrechnung 2019
 - 06.2 Jahresrechnung 2019 – Entlastung des Bürgermeisters
 - 06.3 Jahresrechnung 2019 – Entlastung des Beigeordneten (2x)
07. Beratung und Beschlussfassung: Prüfung der Jahresrechnung 2020
 - 07.1 Feststellung der Jahresrechnung 2020
 - 07.2 Jahresrechnung 2020 – Entlastung des Bürgermeisters
 - 07.3 Jahresrechnung 2020 – Entlastung des Beigeordneten
08. Beratung und Beschlussfassung – Errichtung einer Breitbandinfrastruktur Gemeinde Südeichsfeld/Ortschaft Schierschwende
09. Beratung und Beschlussfassung: Tragkraftspritzenfahrzeug TSW-W für die Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen
 - 09.1 Los 1 – Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau
 - 09.2 Los 2 – feuerwehrtechnische Beladung
10. Beratung und Beschlussfassung: „Trägerwechsel Kindergarten „Rasenzwerge“, Hildebrandshausen
11. Einbringung Beteiligungsbericht KEBT 2022

12. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte
13. Bürgeranfragen
14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
15. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21

davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

04. Berichte aus den Ausschüssen

Ausschussvorsitzender des Bauausschusses, Herr Eckhard Köthe:

- hat Niederschrift der Sitzung am 02.08.2022 erstellt – wird nachgereicht
- man hat sich anstehende bzw. begonnene Maßnahmen in der Ortschaft Heyerode vor Ort angesehen
 - EDEKA-Parkplatz
 - Hagengasse und Bornberg – Umsetzung erfolgt demnächst über die Dorferneuerung
 - Heinrich-Heine-Straße/Schillerstraße/Friedensstraße – Fertigstellung des Straßenaufbaus in der Friedensstraße noch in diesem Jahr, in den beiden anderen Straßen bis Juni 2023
 - Friedhof Diedorf – Kostenschätzung der manufact gGmbH Mühlhausen wurde durch den Hauptausschuss bestätigt
 - allgemein schlechter Zustand der Gehwege – unabhängig von Straßenreparaturen sollten unter Mitwirkung der Ortschaftsräte Prioritätenlisten erstellt und Mittel im Haushalt für Ausbesserungen eingestellt werden

Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales:

- eine Beratung hat nicht stattgefunden
- berichtet über den positiven Verlauf des Biergartenfestivals in Katharinenberg

05. Beratung und Beschlussfassung: Eingliederung der Gemeinde Hallungen in die Landgemeinde Südeichsfeld

Gemeinderatsvorsitzender:

- verweist auf umfangreiche Unterlagen, die dem Gemeinderat per Mail zugestellt wurden

Bürgermeister:

- bezeichnet heutige Zusammenkunft als historische Sitzung
- die Bürger haben sich für einen Zusammenschluss der Landgemeinde Südeichsfeld und Hallungen entschieden – das bedeutet eine Veränderung über Jahrzehnte
- man hat sich intensiv mit dem Thema beschäftigt; verlief wesentlich entspannter als die Gespräche mit Rodeberg
- es gibt bereits Verbindungen auf verschiedenen Ebenen - vor allem mit Heyerode
- Unterstützungsarbeit leistete auch die Vorsitzende der VG im rechtlichen Bereich
- es werden gleichlautende Beschlüsse in Hallungen und Südeichsfeld gefasst
- der Eingliederungsvertrag wurde in Anlehnung an den Vertrag zur Gründung der Landgemeinde Südeichsfeld erarbeitet

- die vorhergegangene Einwohnerversammlung in Hallungen war gut besucht und es fand eine sehr gute Diskussion statt
- im Ergebnis der Beratung fand eine Bürgerbefragung mit einem eindeutigen Votum für den Beitritt zur Landgemeinde Südeichsfeld statt (69 %)
- ging auf die drei wesentlichen Punkte der Beschlussfassung ein (siehe nachstehenden Beschluss)
- zum 01.01.2024 wird per Gesetz festgelegt, um wieviel Mitglieder des Gemeinderates aus Hallungen der Gemeinderat der Landgemeinde erweitert wird (bis zur Kommunalwahl; dann erfolgt eine Zurücksetzung auf 20 Gemeinderatsmitglieder)
- rechnet nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren mit einem Vertreter
- jetzt ist es Aufgabe und Verpflichtung unseres Gemeinderates, die Beschlussfassung auf den Weg zu bringen
- in Hallungen erfolgt die Beschlussfassung am 01.09.2022
- Anfang September werden die Beschlüsse dann gemeinsam ins Landesverwaltungsamt verbracht, welches das Verfahren dann dem Innenministerium zur Gesetzgebung weiterreicht
- die Fusion wird zum 01.01.2024 vollzogen

Herr Dr. Dieter Herold:

- er ist seit fast 30 Jahren Gemeinderatsmitglied
- merkt an, dass bereits vor 25 Jahren Gespräche über einen Zusammenschluss geführt wurden, diesem aber damals die Kreisgrenzen entgegengestanden haben
- Arzt, Apotheke, Läden und Freibad werden gemeinsam genutzt
- erwartet Bewegung bezüglich des Freibades
- stuft Hallungen als gesund ein – verfügt über Rücklagen
- begrüßt die Eingliederung

Gemeinderatsvorsitzender:

- erteilt dem Hallunger Bürgermeister Rederecht

Herr Marcel Hohlbein:

- berichtet über Gespräche der CDU-Fraktion bezüglich einer besseren Zusammenarbeit
- signalisiert deutliches Interesse
- findet, dass die Gemeinden sehr gut zusammenpassen – auch im Hinblick auf das Bad
- die Verschuldung ist sehr gering, die Gemeinde hat eine gute Infrastruktur und bringt auch Wald mit ein
- freut sich über die 9. Ortschaft ab 01.01.2024
- sagt Unterstützung beim Thema DSL zu

Herr Roland Oberthür:

- ist seit 1994 Gemeinderatsmitglied für Katharinenberg
- hat 3 Gebietsreformen + die Verselbständigung von Katharinenberg mit vollzogen
- stuft den Vorlauf mit Hallungen als unkompliziert ein; der Bereich Wasser und Abwasser ist ebenfalls geregelt

Bürgermeister:

- bestätigt, dass die Gemeinden dem gleichen Abwasserzweckverband angehören

Herr Gundolf Montag:

- heißt Hallungen auch im Namen der Fraktion Liste für Wendehausen willkommen

Herr Marcel Hohlbein:

- weist auf Rechtschreibung und überarbeitungsbedürftige Zahlen auf Seite 4 der Begründung hin

Herr Gerd Mähler, Bürgermeister von Hallungen:

- wirbt für Zusammengehen der Gemeinden
- spricht sich für kommunale Selbstverwaltung aus, sieht Hallungen aber an einem Punkt angekommen, wo nur noch der Stillstand verwaltet wird; auch die Altersstruktur ist ungünstig
- eine Orientierung nach den südlich gelegenen Gemeinden ist nicht gewünscht; auch zu Creuzburg oder Treffurt habe man keinen Bezug
- 88 % der Einwohner haben sich an der Befragung mit einem eindeutigen Votum beteiligt
- denkt, dass die Beschlussfassung in Hallungen einstimmig ausfällt

Herr Marcel Hohlbein:

- beantragt eine namentliche Abstimmung

Gemeinderatsvorsitzender:

- gibt dem Antrag statt und lässt darüber abstimmen

Abstimmungsergebnis über namentliche Abstimmung bei der nachfolgenden Beschlussvorlage:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Gemeinderatsvorsitzender:

- verliest die Beschlussvorlage

Beschluss-Nr.: 154-21/2022: Eingliederung der Gemeinde Hallungen in die Landgemeinde Südeichsfeld

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt

1. die Eingliederung der Gemeinde Hallungen in die Gemeinde Südeichsfeld sowie den damit verbundenen Wechsel der Gemeinde aus dem Wartburgkreis in den Landkreis Unstrut-Hainich.
2. den als Anlage beigefügten Vertrag über die Eingliederung der Gemeinde Hallungen in die Landgemeinde Südeichsfeld.
Der Bürgermeister der Landgemeinde Südeichsfeld wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.
3. dass § 45a Abs. 11 Thüringer Kommunalordnung mit der Maßgabe zur Anwendung kommen soll, dass abweichend von Satz 1 mit Wirksamwerden der Bestandsänderung nur für den Rest der laufenden gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats für das Gebiet der aufgelösten Gemeinde die Ortschaftsverfassung eingeführt wird.
Etwaige Regelungen für die Folgezeit wird die Landgemeinde Südeichsfeld gemäß Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz und Artikel 91 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Thüringen sowie im Rahmen der §§ 4 Abs. 2 und 45a Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung in eigener Verantwortung regeln.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Bemerkung:

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

06. Beratung und Beschlussfassung: Prüfung der Jahresrechnung 2019

Bürgermeister:

- hat den Hinweis von Herrn Karl-Josef Montag in der Hauptausschuss-Sitzung aufgenommen, die Berichte zukünftig zeitnah nach Fertigstellung auszureichen
- informiert, dass im Abschlussgespräch einige Punkte als erledigt galten bzw. teilweise eingearbeitet wurden
- hat die Kritik bezüglich der überplanmäßigen Ausgaben angenommen und durch Beschlussfassung untermauert
- momentan erfolgt in der Verwaltung die Prüfung des Jahres 2021; auch für Rodeberg

Herr Martin Stützer:

- bezeichnet das Jahr 2019 als äußerst schwieriges Haushaltsjahr
- erinnert an die heftigen Diskussionen, die der Beschlussfassung des Haushaltes vorangegangen waren
- er selbst hat dem Haushalt nicht zugestimmt
- die Beurteilung spricht klare Worte – die Gemeinde sollte zu einem Haushaltssicherungskonzept verpflichtet werden; die weitere Entwicklung sowie ein entsprechender Antrag haben dies erspart
- kann im Hinblick auf die Straßenausbau-Rechtsbehelfe der Jahresrechnung und in Folge den Entlastungsbeschlüssen für das Jahr 2019 nicht zustimmen

Bürgermeister:

- stellt klar, dass sich die Gemeinde zu keiner Zeit im Haushaltssicherungskonzept befunden hat
- der von der Verwaltung eingebrachte Haushalt ist durch den Gemeinderat geändert worden (Erhöhung der Gewerbesteuern, Einbeziehung der ausstehenden Mittel der Klage gegen die Umlage) und dadurch in Schieflage geraten
- erinnert an die Verteuerung des Katharinenstiegs in Wendehausen
- vermittelt, dass man gut aus dem Thema Fehlbetrag herausgekommen ist

06.1 Feststellung der Jahresrechnung 2019Beschluss-Nr.: 155-21/2022: Feststellung der Jahresrechnung 2019

„Die Haushaltsrechnung der Gemeinde Südeichsfeld wurde durch die Verwaltung der Gemeinde Südeichsfeld entsprechend der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 gerechnet und durchgeführt.

Dem Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises lagen zur Prüfung vor:

- a. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, beschlossen am 12.09.2019
- b. Jahresrechnung 2019 mit Anlagen

- c. Hauptsatzung, Satzungen und Geschäftsordnung sowie Dienstanweisungen
- d. Beschlüsse des Gemeinderates und des Hauptausschusses
- e. Genehmigungen/Eingangsbestätigungen der Rechtsaufsichtsbehörde
- f. Sachbücher, Belegbände und sonstige Bücher und Aktenvorgänge, soweit sie zur Durchführung der Prüfung erforderlich waren.

Die Frist zur Aufstellung der Jahresrechnung gemäß § 80 Abs. 2 ThürKO wurde seitens der Verwaltung eingehalten.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde den Gemeinderatsmitgliedern am 02.08.2022 digital zur Verfügung gestellt und kann zudem in der Kämmererei der Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Heyerode, jederzeit eingesehen werden.

Die Auslegung der festgestellten Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes erfolgt gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO in der der Zeit vom 26.09. bis 10.10.2022 während der Sprechzeiten im Zimmer 106 der Dienststelle in 99988 Heyerode, Hauptstraße 22.

Sprechzeiten sind:

Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr.

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt in seiner heutigen Sitzung:
Die Jahresrechnung 2019 wird festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

06.2 Jahresrechnung 2019 – Entlastung des Bürgermeisters

Beschluss-Nr.: 156-21/2022: Jahresrechnung 2019 – Entlastung des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld für die Haushaltsrechnung 2019 Entlastung zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung war der Bürgermeister Herr Andreas Henning von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

06.3 Jahresrechnung 2019 – Entlastung der Beigeordneten

Bürgermeister:

- verweist auf die Tischvorlage (redaktionelle Änderung)

Beschluss-Nr.: 157-21/2022: Jahresrechnung 2019 – Entlastung des Beigeordneten Herrn Karl-Josef Hardegen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld, Herrn Karl-Josef Hardegen, für die Haushaltsrechnung 2019 Entlastung zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Beschluss-Nr.: 158-21/2022: Jahresrechnung 2019 – Entlastung des Beigeordneten Herrn Steffen Oberthür:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld, Herrn Steffen Oberthür, für die Haushaltsrechnung 2019 Entlastung zu erteilen.“

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung war der Beigeordnete Herr Steffen Oberthür von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung war das Gemeinderatsmitglied Herr Steffen Oberthür von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

07. Beratung und Beschlussfassung: Prüfung der Jahresrechnung 2020

07.1 Feststellung der Jahresrechnung 2020

Bürgermeister:

- sagt aus, dass der Rechnungsprüfungsbericht für das Jahr 2020 zur Kenntnis genommen worden ist und die entsprechenden Schlussfolgerungen gezogen wurden
- es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor

Beschluss-Nr.: 159-21/2022: Feststellung der Jahresrechnung 2020

„Die Haushaltsrechnung der Gemeinde Südeichsfeld wurde durch die Verwaltung der Gemeinde Südeichsfeld entsprechend der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 gerechnet und durchgeführt.“

Dem Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises lagen zur Prüfung vor:

- a. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, beschlossen am 16.07.2020
- b. Jahresrechnung 2020 mit Anlagen
- c. Hauptsatzung, Satzungen und Geschäftsordnung sowie Dienstanweisungen
- d. Beschlüsse des Gemeinderates
- e. Genehmigungen/Eingangsbestätigungen der Rechtsaufsichtsbehörde
- f. Sachbücher, Belegbände und sonstige Bücher und Aktenvorgänge, soweit sie zur Durchführung der Prüfung erforderlich waren.

Die Frist zur Aufstellung der Jahresrechnung gemäß § 80 Abs. 2 ThürKO wurde seitens der Verwaltung eingehalten.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde den Gemeinderatsmitgliedern am 02.08.2022 digital zur Verfügung gestellt und kann zudem in der Kämmererei der Gemeinde Südeichsfeld, Dienststelle Heyerode, jederzeit eingesehen werden.

Die **Auslegung** der festgestellten Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes erfolgt gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO in der der Zeit **vom 26.09. bis 10.10.2022** während der Sprechzeiten im Zimmer 106 der Dienststelle in 99988 Heyerode, Hauptstraße 22.

Sprechzeiten sind:

Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr.

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt in seiner heutigen Sitzung: Die Jahresrechnung 2020 wird festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

07.2 Jahresrechnung 2020 – Entlastung des Bürgermeisters

Beschluss-Nr.: 160-21/2022: Jahresrechnung 2020 – Entlastung des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld für die Haushaltsrechnung 2020 Entlastung zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung war der Bürgermeister Herr Andreas Henning von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

07.3 Jahresrechnung 2020 – Entlastung des Beigeordneten

Beschluss-Nr.: 161-21/2022: Jahresrechnung 2020 – Entlastung des Beigeordneten Herrn Steffen

Oberthür:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld, Herrn Steffen Oberthür, für die Haushaltsrechnung 2020 Entlastung zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung war das Gemeinderatsmitglied Herr Steffen Oberthür von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

08. Beratung und Beschlussfassung – Errichtung einer Breitbandinfrastruktur Gemeinde Südeichsfeld/Ortschaft Schierschwende

Bürgermeister:

- dankt dem Ortschaftsbürgermeister, Herrn Frank Sieland, für seine Unterstützung
- beschreibt das Verfahren fördertechnisch als eine Katastrophe, die man dem Bürger nicht erklären kann
- 2016 erhielt man erstmalig über ein Bundesförderprogramm einen Scheck in Höhe von 50 T€, mit dem man die rechtliche und technische Begleitung durch ein Planungsbüro auf den Weg bringen konnte
- die Telekom hat im Eigenausbau dann alle Ortschaften bis auf Schierschwende erschlossen
- es war nicht möglich, das Bundesprogramm nur auf Schierschwende abzuschrumpfen - ein neuer Antrag musste gestellt werden
- man ist dann mit Bürgern und Gemeinderäten direkt auf einen Minister zugegangen, um ein neues Förderprogramm zu finden
- das ist mit dem ELER-Programm gelungen; allerdings war im Vorfeld das gleiche Prozedere erforderlich
- lobt an dieser Stelle das Planungsbüro Muth & Partner für seine Kompetenz
- in einem weiteren Zwischenschritt wurde ein Fördermittelbescheid über 1.080.000 € positiv beschieden; daraufhin erfolgte eine europaweite Ausschreibung und die Einbindung der Thüringer Digitalagentur
- beworben hat sich lediglich die Thüringer Netkom GmbH
- es haben bereits zwei Angebotsverhandlungen zu Technikfragen stattgefunden
- nicht förderlich war auch ein plötzlicher Mitarbeiterwechsel bei der Digitalagentur
- weiterhin hat die Thüringer Aufbaubank eine Plausibilitätsprüfung der Netkom GmbH angefordert – dadurch ging ein weiteres Vierteljahr verloren
- die durch die Aufbaubank berechnete Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 914 T€
- nach Absprache darf heute die Beschlussfassung erfolgen; in den nächsten Tagen wird der Änderungsbetrag auf die neue Summe erwartet
- kündigt folgende Zeitschiene an:
 - Vertragsunterzeichnung September 2022
 - Baubeginn Januar 2023
 - Fertigstellung/Inbetriebnahme März 2024
- bezeichnet Verfahren als langen, schwierigen Weg, aber das Ergebnis zählt
- ist stolz, dass er jetzt den Vertrag mit der Thüringer Netkom auf dem Tisch hat

Herr Marcel Hohlbein:

- möchte wissen, ob die Ausführung auf dem technisch neuesten Stand ist (Glasfaser) und bis ins Haus verlegt wird

Bürgermeister:

- bestätigt dies, anderes wird nicht mehr gefördert

Herr Frank Sieland:

- gibt den Dank weiter an den Bürgermeister und die Mitarbeiter

- beschreibt das Prozedere zwischenzeitlich als sehr unübersichtlich – 6 Jahre Wechselbad der Gefühle
- erhofft eine vernünftige Ausführung durch die Netkom

Herr Gerd Mähler:

- informiert, dass für Hallungen ein gleicher Antrag bis 2024 läuft

Beschluss-Nr.: 162-21/2022: Vertrag über die Gewährung und Weiterleitung eines Investitionskostenzuschusses zum Ausgleich einer Wirtschaftlichkeitslücke in Bezug auf die Herstellung der Verfügbarkeit von Breitbandanschlüssen in der Ortschaft Schierschwende

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt den in der Anlage befindlichen Zuwendungsvertrag zwischen der Landgemeinde Südeichsfeld, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Andreas Henning, und der Thüringer Netkom GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Karsten Kluge und Herrn Hendrik Westendorff, Schwannseestraße 13, 99423 Weimar, zur Breitbandversorgung in der Ortschaft Schierschwende.

Die ermittelte Wirtschaftlichkeitslücke beträgt 914.121,18 €. Die Gemeinde bringt Eigenmittel in Höhe von 50.000,00 € auf. Der vorläufige Zuwendungsbescheid der Thüringer Aufbaubank – Projektnummer 2020 BB 0006 vom 22.07.2021 - wird nach Beschlussfassung und entsprechender Antragstellung durch die Gemeinde im Wege eines Änderungsbescheides angepasst.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Gemeinderatsvorsitzender:

- unterbricht die Sitzung für eine Lüftungspause von 20:37 Uhr bis 20:45 Uhr

09. Beratung und Beschlussfassung: Tragkraftspritzenfahrzeug TSW-W für die Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen

Bürgermeister:

- beantragt für die Vertreter der Feuerwehr zwecks Beantwortung von Fragen Rederecht – wird gewährt
- dankt den Anwesenden für ihre Unterstützung
- Ausschreibung war im 1. Schritt erfolglos – es wurde kein Angebot abgegeben
- das Ergebnis des weiteren Verlaufs war erschreckend; Los 1 lag 100 T€ über der ursprünglichen Kostenschätzung
- der Fördermittelbescheid liegt vor, weitere Hilfen vom Land sind nicht zu erwarten (pauschale Förderung)
- Alternativen sind ins Auge zu fassen
- gebrauchte Fahrzeuge, die älter als ein Jahr sind, werden nicht gefördert
- berichtet über Handhabung bei der Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges in Hallungen – dort wurden im Dorf Spenden gesammelt
- man hat sich auf dem Gebrauchtwarenmarkt umgesehen; zwei Anfragen sind noch offen, eine Anfrage fällt wegen des hohen Alters des Fahrzeuges heraus
- Wartezeiten betragen momentan zwei Jahre – das Landesverwaltungsamt hat auf Nachfrage einer Verlängerung zugestimmt
- beim alten Fahrzeug stehen notwendige Reparaturen in Höhe von 10 bis 15 T€ an

- die Beladung ist ebenfalls teilweise zu ersetzen
- sieht die Möglichkeiten, die heute anstehende Beschlussfassung durchzuführen oder sich nach dem Einholen neuer Angebote in einer Sondersitzung für ein gebrauchtes Fahrzeug zu entscheiden

Herr Steffen Oberthür:

- ist der Meinung, dass es auch ein anderes Fahrzeug sein kann

Frau Therésé Kuhlmann:

- verweist auf einzuhaltende DIN-Normen bei einem Gebrauchtfahrzeug
- die Ausschreibung erfolgte für ein Neufahrzeug

Herr Steffen Oberthür:

- stellt sich nach einem Gespräch mit Herrn Dunkelberg die Frage, ob man die Förderung überhaupt braucht

Herr Gundolf Montag:

- möchte wissen, wann die Sondersitzung stattfinden könnte - die planmäßigen Sitzungen sind für den 15.09. (Hauptausschuss) und 29.09. (Gemeinderat) geplant

Herr Andreas Dunkelberg:

- gibt zur Kenntnis, dass das jetzige TLF 3.000 l Wasser fasst und es 1994 geschenkt wurde
- Baujahr ist 1964, 3 Kameraden finden Platz darauf
- 2013 wurde der erste Anlauf für eine Förderung genommen; man hat dann aber Diedorf den Vortritt gelassen
- dafür bekam die Hildebrandshäuser Feuerwehr das Fahrzeug aus Diedorf (Baujahr 1969), bei dem aktuell aber dringender Reparaturbedarf besteht
- im Vorfeld der Ausschreibung wurden einige Fahrzeuge besichtigt
- ursprünglich sollte ein MAN-Fahrzeug angeschafft werden; dafür hat man aber kein Angebot erhalten
- deshalb hat man sich für einen IVECO-Transporter mit gleicher Beladung entschieden
- die Beladung mit 7,49 t soll auf 8 t erhöht werden; ist äußerste Grenze, weil ansonsten die Förderung des Landes Thüringen wegfällt
- wenn man Glück hat, kann man ein 10 Jahre altes Fahrzeug erwerben
- erwartet noch ein ausstehendes Angebot für ein gebrauchtes Fahrgestell (Kosten ca. 200 T€ + Beladung 240 – 250 T€)
- das Gewicht des Aufbaus ist problematisch; benötigt wird auf jeden Fall ein Notstromaggregat
- eine klassische Pumpe ist nicht vorgesehen; diese sollte abkoppelbar sein
- der Händler bekommt auch Mitte nächsten Jahres 20 neue Fahrgestelle für einen Personalbesatz von einer Staffel (6 Personen)

Bürgermeister:

- es steht somit die Frage, ein gebrauchtes Fahrzeug ohne Fördermittel oder ein neues Fahrzeug mit Förderung anzuschaffen

Gemeinderatsvorsitzender:

- fragt an, wie die Feuerwehr Hildebrandshausen dazu steht

Herr Andreas Dunkelberg:

- räumt Vor- und Nachteile bei beiden Varianten ein, z.B. Lieferzeiten, Favorisierung eines MAN-Fahrzeuges (fehlendes Angebot)

Herr Dr. Dieter Herold:

- erkundigt sich nach einer Preisbindung bei 26 Monaten Lieferzeit

Frau Therésé Kuhlmann:

- sagt aus, dass – wenn man sich bis 30.09.2022 an das Angebot bindet, der Preis feststeht

Herr Veit Görsdorf:

- gibt bei verschiedenen Lieferanten von Fahrgestell und Aufbau zu bedenken, dass es im Garantiefall zu Schwierigkeiten kommen könnte

Herr Andreas Dunkelberg:

- die Beladung wird direkt an die Aufbaufirma geschickt; räumt hier allerdings schlechtere Konditionen für die Beladung ein

Herr Steffen Oberthür:

- hält bei Erwerb eines Gebrauchtfahrzeuges eine neue Ausschreibung für nötig

Frau Therésé Kuhlmann:

- verweist darauf, dass dann die Förderung wegfällt

Herr Uwe Metz:

- äußert die Meinung, dass sich das Land noch in diesem Sommer bewegen muss

Bürgermeister:

- verweist auf das Risiko, dass ein neues Angebot 40 oder 45 T€ teurer werden kann

Herr Andreas Dunkelberg:

- erwartet für Dienstag ein Ergebnis

Herr Volker Hohlbein:

- erfragt, ob es im Hinblick auf über 7,5 t Probleme bezüglich gültiger Fahrerlaubnisse gibt

Herr Andreas Dunkelberg:

- verneint dies; die Befugnisse bleiben erhalten

Herr Marcel Hohlbein:

- möchte wissen, ob am alten Fahrzeug noch etwas getan werden muss bei 26 Monaten Wartezeit

Herr Andreas Dunkelberg:

- ein KFZ-Meister hat sich das Fahrzeug angesehen; Achse und Motor stellen ein Problem dar

Frau Therésé Kuhlmann:

- es wurde nach einer Zwischenlösung gesucht – für Heyerode soll Anfang kommenden Jahres ein Fahrzeug des Katastrophenschutzes des Landkreises besorgt werden, so dass das dortige Fahrzeug nach Hildebrandshausen gegeben werden kann

Bürgermeister:

- bestätigt dies; dann müsste die Gemeinde kein LF 10 für Heyerode anschaffen
- später müssen dann Wendehausen, Lengefeld unterm Stein und Diedorf bedient werden

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich nach der Fahrtüchtigkeit bzw. dem TÜV

Frau Therésé Kuhlmann:

- sagt aus, dass der TÜV bis zum nächsten Jahr gültig ist

Herr Karl-Josef Montag:

- bezeichnet die Ungewissheit als Dilemma – wenn Fördermittel erlangt werden sollen, muss am heutigen Tag eine Beschlussfassung erfolgen
- schlägt Maßgabe vor, dass weitere Aktivitäten genutzt werden sollen
- verweist auf einzuhaltende Ladungsfristen bei weiteren Sitzungen
- sieht heutige Beschlussfassung als „Vorratsbeschluss“

Bürgermeister:

- begrüßt dies

Herr Veit Görsdorf:

- sieht es auch so, dass die Ausschreibung einer Alternative nicht bis zum 30.09.2022 zu schaffen ist

Frau Therésé Kuhlmann:

- sieht die Gefahr, dass das alte Angebot verfällt und man kein neues erhält

Herr Steffen Oberthür:

- erkundigt sich, wie weiter mit Los 2 verfahren wird
- ist sinnig, dieses zu halten

Bürgermeister:

- möchte ebenfalls Los 2 auf den Weg bringen – Beladung ist bei beiden Varianten gleich

Gemeinderatsvorsitzender:

- schlägt vor, die beiden Beschlüsse jetzt so zu fassen, dass dem Bürgermeister die Aufgabe mitgegeben wird, sich um eine 2. Variante zu bemühen
- gegebenenfalls kann eine Rücknahme der Beschlüsse erfolgen

Herr Steffen Oberthür:

- bittet um regelmäßige Information des Gemeinderates

Gemeinderatsvorsitzender:

- ergänzt, auf üblichem elektronischem Weg

10.1 Los 1 – Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

Beschluss-Nr.: 163-21/2022: Tragkraftspritzenfahrzeug TSW-W für die Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen, Los 1 – Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt den Erwerb des Fahrgestelles und des feuerwehrtechnischen Aufbaus des Tragkraftspritzenfahrzeuges TSW-W für die Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen (Los 1) gemäß Angebot der WISS GmbH & Co. KG Feuerwehrfahrzeuge, Konrad-Adenauer-Ring 4, 79336 Herbholzheim, vom 20.07.2022 in Höhe von 245.338,73 € (brutto).“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

10.2 Los 2 – feuerwehrtechnische BeladungBeschluss-Nr.: 164-21/2022: Tragkraftspritzenfahrzeug TSW-W für die Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen, Los 2 – feuerwehrtechnische Beladung

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der feuerwehrtechnischen Beladung des Tragkraftspritzenfahrzeuges TSW-W für die Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen (Los 2) gemäß Angebot an die G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, Zur Hagelschonung 2, 14974 Ludwigsfelde, vom 12.05.2022 in Höhe von 45.619,26 € (brutto).“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

11. Beratung und Beschlussfassung: Trägerwechsel Kindergarten „Rasenzwerge“, Hildebrandshausen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass der Kindergartenverein die Leitung der Einrichtung abgibt
- in einer Mitgliederversammlung am 19.07.2022 wurde die Satzung entsprechend geändert
- dem ASB wurde die Betriebserlaubnis erteilt
- der ASB betreibt bereits den Kindergarten in Wendehausen und startet in Hildebrandshausen zum 01.10.2022

Herr Gundolf Montag:

- spricht Probleme der Einrichtung in Wendehausen an
- unter anderem müssen seit bereits einem Jahr die Kinder bis 15 Uhr abgeholt werden
- informiert weiterhin, dass zum 01.09.2022 drei teilweise langjährige Erzieherinnen gekündigt haben
- möchte alle Kindergärten in kommunale Hand geben

Bürgermeister:

- widerspricht dem vehement
- in Wendehausen ist bereits ein neuer Mitarbeiter eingestellt worden
- die Personalprobleme sind nicht planbaren Umständen geschuldet (Langzeit-Erkrankung, Mutter-Kind-Kur, 2 Kündigungen)
- von Herrn Haupt (ASB) liegt die Zusage vor, dass sich die Umstände bis 01.09.2022 verbessern

Herr Gundolf Montag:

- bekräftigt, dass die Missstände schon seit einem Jahr bestehen

Bürgermeister:

- informiert, dass in Hildebrandshausen alle Mitarbeiterinnen übernommen werden

Herr Karl-Josef Montag:

- interessiert sich dafür, ob der ASB in den Betreibervertrag eintritt

Bürgermeister:

- sagt aus, dass zum 01.09.2022 ein neuer Vertrag abgeschlossen wurde
- der ASB übernimmt das Inventar, welches vom Verein angeschafft wurde

Herr Dr. Dieter Herold:

- erkundigt sich nach weiteren Interessenten bzw. einer Ausschreibung

Bürgermeister:

- legt dar, dass man darauf bewusst verzichtet hat – hat mit ASB gute Erfahrungen bei der Zusammenarbeit
- wurde beim Trägerwechsel anderer Einrichtungen ebenso verfahren

Herr Marcel Hohlbein:

- empfiehlt bezüglich der Missstände in Wendehausen ein Gespräch mit dem ASB; es waren wahrscheinlich unglückliche Umstände
- die Probleme in Wendehausen sollten im Auge behalten werden

Beschluss-Nr.: 165-21/2022: Trägerwechsel Kindergarten „Rasenzwerge“, Hildebrandshausen

„Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, dem Betreiberwechsel des Kindergarten „Rasenzwerge“ in Hildebrandshausen vom derzeitigen Betreiber „Kindergartenverein Hildebrandshausen e.V.“ auf den neuen Betreiber „Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Unstrut-Hainich e.V.“ (ASB) zuzustimmen.

Der Betreiberwechsel soll zum 01.10.2022 erfolgen.

In der Mitgliederversammlung des Kindergartenvereins Hildebrandshausen e.V. am 19.07.2022 hat die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, die Betreuung unter der Bedingung zu beenden, dass der Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Unstrut-Hainich e.V. (ASB) die Betreuung fortführt. Die Beendigung der Trägerschaft und Übernahme der Trägerschaft durch den ASB erfolgt zum 01.10.2022, ausnahmsweise bei Nichtvorliegen aller Voraussetzungen zum 01.11.2022.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

12. Einbringung Beteiligungsbericht KEBT 2022

Bürgermeister:

- der Beteiligungsbericht sowie das entsprechende Datenblatt wurden dem Gemeinderat am 08.08.2022 digital zur Verfügung gestellt und – wie auch bereits in der Hauptausschuss-Sitzung vom 11.08.2022 – besprochen
- gibt den Bericht hiermit formell zur Kenntnis

13. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte

Herr Dr. Dieter Herold:

- erkundigt sich, ob die Gemeinde bereits Überlegungen zur Einsparung von Energie angestellt hat, z.B. in Bürgerhäusern, Feuerwehrgerätehäusern und auf Sportplätzen)

Bürgermeister:

- intern sind Gespräche in der Verwaltung geführt worden; es gibt aber noch keinen konkreten Plan
- zu überlegen ist das Anstrahlen der Kirchen
- spricht sich gegen das Ausschalten der Straßenbeleuchtung aus

Herr Dr. Dieter Herold:

- im Zuge der Haushaltsplanung sollte eine laufende Umstellung auf LED-Leuchten bedacht werden

Bürgermeister:

- sagt aus, dass bereits einige Lampen gegen Energiesparlampen ersetzt wurden
- bei Neubau erfolgt generell ein Einbau von LED-Köpfen
- ist diesbezüglich mit der Thüringer Energie im Gespräch

Herr Marcel Hohlbein

- macht auf die Möglichkeit von Förderprogrammen von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden aufmerksam

Bürgermeister:

- funktioniert beim Heyeröder Hafen auf Grund der Statik nicht
- auch auf dem Gebäude der Gemeindeverwaltung in Heyerode ist dies wegen der Dachausbauten nicht möglich
- kann sich dies aber bei der Südeichsfeldhalle vorstellen, wobei das Dach ertüchtigt werden muss
- berichtet, dass der Landeshaushalt schwer angeschlagen ist und er sich aus diesem Grund keine zusätzlichen Förderprogramme für Netzausbauten vorstellen kann
- informiert über Weiterführung der Gasversorgung in Wendehausen – die Eigentümer werden nochmals abgefragt

Herr Marcel Hohlbein:

- erkundigt sich, ob alle Anschlüsse versorgt werden

Bürgermeister:

- bejaht dies

Herr Gundolf Montag:

- bittet um Überprüfung, ob für landwirtschaftlichen Wegebau (z.B. Weg zum Grenzturm – Reparatur der Decke/Bankette) Förderprogramme aufgetan werden können

13. Bürgeranfragen

Herr Egon Zengerling, Heyerode:

- fragt nach, ob die Freiwillige Feuerwehr von Heyerode ein Fahrzeug von Mühlhausen erhalten kann

Bürgermeister:

- bestätigt dies, das Fahrzeug kann dann in der Gemeinde verbleiben

14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

- wirbt für den Radlertag am 04.09.2022 in Lengenfeld unterm Stein
- informiert über eine Einladung am 03.09.2022 in die Festhalle nach Struth, um die Gemeinde Südeichsfeld vorzustellen
- weiter anwesend sollen sein die Städte Mühlhausen und Dingelstädt sowie die VG Westerwald
- bittet den Gemeinderat um Votum, ob er daran teilnehmen soll
- die Landgemeinde Südeichsfeld hat die Gespräche nicht abgebrochen; Ergebnis der gemeinsamen Hauptausschuss-Sitzung war eine Klärung der Abwasserproblematik – ist nicht geschehen
- ein Beitritt in die VG Westerwald ist gesetzlich nicht zulässig (keine Erweiterung von VGs)

Herr Marcel Hohlbein:

- Thematik ist in CDU-Fraktion besprochen worden – rät dem Bürgermeister auf Grund der Einladung zur Teilnahme und Darlegung des Ergebnisses der gemeinsamen Sitzung
- eine Präsentation empfiehlt er allerdings nicht
- schlägt eine Darstellung der Chronologie in der Zeitung für die Bürger in der kommenden Woche vor

Abstimmungsergebnis über die Befürwortung der Teilnahme des Bürgermeisters:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

Somit wird dem Bürgermeister die Teilnahme empfohlen.

16. Verschiedenes

Bürgermeister:

- freut sich über das einstimmige Votum des Gemeinderates über den Beitritt Hallungens zur Landgemeinde
- stuft dies als historischen Moment ein und lädt zu einem kleinen Umtrunk ein

Dr. Eberhard Scharf
Gemeinderatsvorsitzender

Claudia Uthe
Protokollführerin